

Ressort: Finanzen

Mehrheit will Sonntagsöffnung erlauben

Berlin, 04.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Deutschen will Geschäften mehr Spielraum für Öffnungen an Sonntagen geben: 61 Prozent finden, dass Händler selbst darüber entscheiden sollten, ob sie sonntags öffnen oder nicht. Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid für "Bild am Sonntag".

39 Prozent der Befragten sprachen sich dagegen aus. Karstadt und Kaufhof hatten in der zurückliegenden Woche eine Initiative "Selbstbestimmter Sonntag" gegründet, die sich für mehr verkaufsoffene Sonntage einsetzt. Unterstützung bekamen sie von FDP-Chef Christian Lindner. "Der Handel braucht gegenüber der Online-Konkurrenz faire Bedingungen, sonst sterben die Innenstädte", sagte Lindner BamS. Eine Liberalisierung könne zudem Arbeitsplätze schaffen. Doch auch im Handel sind zusätzliche Öffnungszeiten an Sonntagen umstritten. Während Kaufhof und Karstadt angekündigt haben, dass sich weitere Firmen an der Initiative beteiligen würden, gehen manche Händler auf Distanz. So sagte Erich Harsch, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Drogeriekette dm, zu BamS: "Ich sehe keinen Anlass oder die Notwendigkeit einer bundesweit einheitlichen Regelung." Rossmann teilte mit: "Mit der aktuellen Situation sind wir sehr zufrieden." Verkaufsoffene Sonntage würden nicht flächendeckend zu höheren Umsätzen führen. Zum Erfolg verkaufsoffener Sonntage lasse sich keine allgemeine Aussage treffen, dieser sei vom jeweiligen Standort abhängig. "So sind Citylagen an verkaufsoffenen Sonntagen meist stärker frequentiert als Stadtrandlagen." Auch Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender der gleichnamigen Baumarkt-Kette, warnt vor überzogenen Erwartungen an zusätzliche Sonntagsöffnungen. An verkaufsoffenen Sonntagen werde stets ein besonderes Programm geboten wie Vorführungen zu Heimwerkerprojekten, einer Kinderwerkstatt oder einer Grillshow. Hornbach: "Wäre jeder Sonntag verkaufsoffen, würde dieser besondere Charakter schwer zu halten sein." Emnid führte die Befragung am 01.06.2017 durch, die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ", teilte das Institut mit. Die Frage lautete: "Sollte Ihrer Ansicht nach jeder Händler selbst entscheiden dürfen, ob er am Sonntag geöffnet haben will oder nicht?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90243/mehrheit-will-sonntagsoeffnung-erlauben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619